

12. Januar 2018

Kottingbrunn: Chinesischer Auto-Riese lässt sich in Niederösterreich nieder

Bohuslav: Hohe Auszeichnung für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich

Bis nach China hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass Niederösterreich ein guter Standort für Technologie und Forschung ist: Ab sofort hat eine Tochterfirma des großen chinesischen Autoherstellers Great Wall Motor in Niederösterreich ihren Standort. In Kottingbrunn will die Great Wall Motor Austria Research & Development GmbH mittelfristig rund 150 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigen. Haifeng Tang, General Manager von Great Wall Motor Transmission Module, eröffnete heute gemeinsam mit Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Petra Bohuslav den Standort in Kottingbrunn.

„Damit wird sich Great Wall Motor Austria zu einer der größten Firmenansiedlungen der vergangenen Jahre entwickeln. Das sind sensationell gute Nachrichten für die Fachkräfte der Region und den Wirtschaftsstandort Niederösterreich“, freute sich Bohuslav. „Die Ansiedlung von Great Wall Motor kommt zu einer Zeit der wirtschaftlichen Dynamik in Niederösterreich. Heuer soll Niederösterreichs Wirtschaft über dem Österreich-Schnitt wachsen. Dass Great Wall Motor im beinhalten internationalen Standortwettbewerb gerade Niederösterreich für seinen neuen Forschungsstandort ausgewählt hat, belegt eindrucksvoll, dass Niederösterreich heute zu den Top-Unternehmensstandorten in Europa zählt“, sagte die Landesrätin.

Das Unternehmen wurde bei der Ansiedlung von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, unterstützt. Dabei hat sich der chinesische Autohersteller Great Wall Motor Company (GWM) in das ehemalige JetAlliance-Gebäude in Kottingbrunn eingemietet. Die Great Wall Motor Company wurde 1984 gegründet und hat weltweit mehr als 82.000 Mitarbeiter. Der Schwerpunkt liegt aktuell auf Autos der Rubrik SUV und Pick-ups. 2016 wurden 1,2 Millionen Fahrzeuge produziert. Der Fokus der Great Wall Motor Austria Research & Development GmbH liegt auf der Entwicklung der Antriebskomponenten wie Elektromotor, Leistungselektronik und Software für Elektro- und Hybridfahrzeuge der nächsten und übernächsten Generationen.

„Das Gebiet hier in Niederösterreich bietet sich bestens für unser Geschäftsfeld und unsere Entwicklungspläne an. Vor allem profitieren wir vom gut entwickelten Fachkräftemarkt, von dem naheliegenden Flughafen sowie der ausgezeichneten Anbindung an das Autobahnnetz. So können wir in den nächsten Jahren einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung sauberer Autos für den Weltmarkt leisten“, so

NLK Presseinformation

Markus Schermann, Geschäftsführer der Great Wall Motor Austria Research & Development GmbH.

ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki erläuterte: „Es ist uns eine große Ehre, dass wir einen globalen Top-Player wie Great Wall Motor bei der Betriebsansiedlung in Niederösterreich begleiten konnten. Diese Firma ist eine von 101 Betrieben, die sich im Vorjahr entschlossen hat, sich in Niederösterreich niederzulassen oder ihren Standort auszubauen. Und die Nachfrage reißt nicht ab: Zurzeit sind über 300 konkrete Projekte bei unserer Wirtschaftsagentur in Bearbeitung, daraus werden sich sicherlich einige sehr spannende neue Betriebe in den kommenden Monaten in Niederösterreich niederlassen.“

Nähere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19616, Andreas Csar, e-mail a.csar@ecoplus.at, bzw. beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12322, Christoph Fuchs, e-mail c.fuchs@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Technologie- und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, General Manager Haifeng Tang (Great Wall Motor Transmission Module), Geschäftsführer Markus Schermann (Great Wall Motor Austria Research & Development GmbH), Botschaftsrat Xingle Gao (Botschaft der VR China in der Republik Österreich), ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki

© NLK Burchhart